

„Lili Poitier à Paris“ – ein französisches Theaterstück mit Witz

Paris, ein magischer Regenschirm und ein verrückter Detektiv – das ist der Stoff aus dem das Theaterstück „Lili Poitier à Paris“ gemacht ist. Hinzu kommt eine Extraportion Spaß.

Das Ergebnis: 80 Schülerinnen und Schüler unserer 3. und 4. Klassen, die stolz darauf sind, ein Theaterstück von 50 Minuten in französischer Sprache verstehen zu können. 80 SchülerInnen, die beim Zuschauen aktiv französisch sprechen. 80 SchülerInnen und auch 6 Erwachsene, die sich vor Lachen die Bäuche halten - spätestens in dem Moment, in dem der Detektiv auf den Hinterkopf gefallen ist und den Verstand verloren hat.

Die beiden Schauspieler der Theatergruppe „Globe Théâtre 57“ aus Frankreich begeisterten uns am Mittwoch, den 06.04.2022 im evangelischen Gemeindehaus mit einer Geschichte um einen verlorenen magischen Regenschirm, zu dessen Suche Lili Poitier den etwas seltsamen Detektiv namens Charles Dupin anheuert. Gemeinsam versuchen sie den Regenschirm wiederzufinden. Hierbei wurden viele Themen des französischen Lehrplans für die Grundschule eingebunden, sodass die SchülerInnen sowohl bereits gelernte Wörter mitsprechen konnten, als auch neue Vokabeln und Redewendungen erwarben. Mit viel Witz, Gestik und Mimik und durch eine aktive Einbeziehung ihres Publikums gelang es den beiden Darstellern ihre Zuschauer zu „verzaubern“. Im Anschluss durften die Kinder den Schauspielern Fragen rund um ihren Beruf und das Theaterstück stellen. Eine sehr gelungene Aufführung, für die sich die Kinder bei den beiden Hauptpersonen mehrfach bedankten.



Christina Schäfer

